Zeitschrift: Schweizer Film = Film Suisse : offizielles Organ des Schweiz. Lichtspieltheater-Verbandes, deutsche und italienische Schweiz

Herausgeber: Schweizer Film

Band: 9 (1944)

Heft: 6

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

FACHORGAN FÜR DIE SCHWEIZ. KINEMATOGRAPHIE

Schweizer film Suisse

REVUE DE LA CINÉMATOGRAPHIE SUISSE

IX. Jahrgang . 1944
Nr. 6 . 3. März

Erscheint monatlich — Abonnementspreise: Jährlich Fr. 10.—, halbjährlich Fr. 5.—
Herausgeber: Schweiz. Lichtspieltheater-Verband — Druck: E. Löpfe-Benz, Rorschach
Redaktionskommission: G. Eberhardt, Dr. Th. Kern, V. Zwicky, Me Rey-Willer, E. Löpfe-Benz
Abonnement- u. Annoncenregie: Reag Reklame AG., Zürich, Weinbergstr. 11, Tel. 83333

Offizielles Organ von: — Organe officiel de

Schweiz. Lichtspieltheaterverband, deutsche und italienische Schweiz, Zürich
Sekretariat Zürich, Bahnhofstraße 89, Tel. 76577

Association cinématographique Suisse romande, Lausanne
Secrétariat Lausanne, Avenue du Tribunal fédéral 3, Tél. 26053

Film-Verleiherverband in der Schweiz, Bern
Sekretariat Bern, Erlachstraße 21, Tel. 29029

Verband Schweizerischer Filmproduzenten, Zürich
Sekretariat Zürich, Rennweg 59, Tel. 33477

Gesellschaft Schweizerischer Filmschaffender, Zürich
Sekretariat Zürich, Bleicherweg 10, Tel. 75522

Orientieren Sie sich über kommende Filme in den Inseraten der Verleiher

Inhalt Seite

Die schwierige Lage des Schweizerfilms 1
Aus dem Leitfaden für Kinovorstellungen . . . 3
Der Film als technische Kunst 4
Schweizerische Umschau 5
Mutationen 5
Ein schweizerischer Kulturfilm 6
Das Handwerk im Film 6
Student im Film 6
«Dieser Film gibt ein Bild über ...» 6
Aus der einheimischen Industrie 6
Der deutsche Film 1943/44 8
Film und Kino in England 9
Das Selfmade-Girl Ginger Rogers 10
Ungarisches Filmallerlei 11
Post aus Schweden 12
Aus der Fachpresse 13
Aus dem Handelsamtsblatt 13
Mitteilungen der Verleiher 15
Cronache Cinematografiche Ticinesi 16
Neues aus Italien 16

Sommaire Page

Difficultés d'une production romande 17
Le conquérant mélancolique: Charles Boyer . . . 19
Le grand metteur-en-scène Ernst Lubitsch 19
Une innovation intéressante 20
Un documentaire valaisan: Le pinot noir 20
Nouvelles de partout 22
En Suisse 22
Marie-Louise: un nouveau film de la Praesens . . 23
Feuille officielle du commerce 23
Communications des maisons de location 24

(Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet)

Die schwierige Lage des Schweizerfilms

Von Viktor Zwicky

Diese Darlegungen handeln von den materiellen, technischen Dingen des Schweizerfilms um seiner geistigen Ziele willen. Um die heutige Lage zu beurteilen, bedarf es der Einsicht in die Struktur fataler Erscheinungen, die die Folgen der Wechselbeziehungen zwischen Geist und Technik sind. Keine Kunst ist verhängnisvoller der Mechanisierung des Geistes ausgeliefert als der Film, und es fehlt in der Schweiz nicht an Köpfen, die das einsehen. Die schwierige Lage, in der sich unser Filmschaffen befindet, wechselt ihr Gesicht je nach dem Standort der Betrachtung; die Kreise der Interessen am Film überschneiden sich an zahlreichen Punkten; es ist dabei weder eine wirtschaftliche Ordnung, noch gar eine geistige Gesetzesmäßigkeit zu erkennen. Den Mittelpunkt solcher nicht zentralisierbarer Interessenkreise bilden sowohl Gruppen als Einzelpersonen; eine Auseinandersetzung mit dem Gegenwartsproblem des Schweizer Films hat sich daher in erster Linie auf diese Zentren zu beziehen.

Die Interessenzentren.

Von fünf wichtigen Zentren aus bewegen sich heute die Strahlungen filmischer Zielsetzung; sie sind nach den bisherigen Erfahrungen schwer zu vereinigen und

ZÜRICH
Weinbergstrasse 54
Tel. 84200

FILMTECHNISCHE INDUSTRIE
CINEGRAM S.A.
INDUSTRIE DU FILM CINÉMATOGRAPHIQUE

GENÈVE
3, rue Beau-Site
Tél. 26230